

## Termin

Dienstag / 29.10.2024  
13.00– 14.30 Uhr

## Veranstaltungsort

ONLINE  
Zoom

## Verantwortlich

Katrin Ackermann  
[Katrin.Ackermann@fes.de](mailto:Katrin.Ackermann@fes.de)

## Organisation

Luisa Zenz  
[anmeldung.lbnrw@fes.de](mailto:anmeldung.lbnrw@fes.de)

## Anmeldung

<https://www.fes.de/veranstaltung/en/veranstaltungsdetail/277456>

Bitte melden Sie sich per Link für die Veranstaltung an. Eine separate Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Der Zoom-Link wird am Tag vor der Veranstaltung versendet.

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro NRW  
Godesberger Allee 149 / 53175 Bonn  
<https://www.fes.de/landesbuero-nrw>  
<https://twitter.com/FESNRW>

## Studienvorstellung: Ungleiches NRW

### Online-Veranstaltung mit Diskussionsrunde

Auf der Grundlage des „Sozioökonomischen Disparitätenberichts“ der Friedrich-Ebert-Stiftung zeigt die Studie „Weiterdenken: Ungleiche Lebensbedingungen in NRW“, vor welchen besonderen Herausforderungen NRW steht.

Martin Hennicke, Autor der Studie, erläutert auf der Veranstaltung, wie sich so genannte „dynamische Städte“ von „altindustrialisierten Städten mit strukturellen Herausforderungen“ unterscheiden und welche Implikationen dies für die Menschen vor Ort hat. Auch ländliche Regionen wurden hinsichtlich ihrer Raumtypen analysiert. Neben der „Ist-Analyse“ steht aber vor allem die Zukunftsfähigkeit der Regionen im Mittelpunkt der Studie. Diese wird anhand von Fragen zu Infrastruktur, Bildungs- und Lebenschancen sowie Wirtschaft und Arbeitsmarkt beschrieben. Die daraus abgeleiteten Handlungsempfehlungen zeigen, welche beiden Themen von allen Regionen dringend angegangen werden müssen.

Im Anschluss an die Präsentation der Studie findet eine Podiumsdiskussion mit dem Publikum statt, gefolgt von einem allgemeinen Austausch.

## Programm

- |                  |  |
|------------------|--|
| <b>13.00 Uhr</b> | <b>Begrüßung</b><br>Katrin Ackermann, Referentin Landesbüro NRW der FES  |
| <b>13.10 Uhr</b> | <b>Studienvorstellung</b><br>Martin Hennicke<br>Studienautor, Ministerialdirigent a.D.   |
| <b>13.35 Uhr</b> | <b>Gesprächsrunde mit</b><br>Alexander Böhm, Städtetag Nordrhein-Westfalen<br>Sarah Philipp MdL<br>Dr. Klaus-Heiner Röhl, Institut der deutschen Wirtschaft Köln e. V. |
| <b>14.00 Uhr</b> | <b>Fragen und Wortbeiträge der anderen Teilnehmenden</b>   |
| <b>14.30 Uhr</b> | <b>Ende der Veranstaltung</b>  |